



MAUENSEE Wellen



Informationen aus der Gemeinde Mauensee

Ausgabe 6 | 2024

Impressionen aus der aktuellen Ausgabe



Gemeindenachrichten



Der Gemeinderat informiert

Liebe Mauenseerinnen, liebe Mauenseer,

seit dem 1. September sind wir als neuer Gemeinderat für die Legislaturperiode 2024 - 2028 im Amt und möchten diese Gelegenheit nutzen, uns Ihnen vorstellen. Es ist uns eine Ehre, das Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben, in die Tat umzusetzen.

Wir sind ein engagiertes Team, das sich leidenschaftlich für die Belange unserer Gemeinde einsetzen möchte. Unser Ziel ist es, Mauensee gemeinsam mit Ihnen zukunftsorientiert zu gestalten und dabei die Lebensqualität für alle Generationen zu erhalten und zu verbessern.

Der wiedergewählte Gemeinderat Philipp Bachmann, zuständig für das Ressort Finanzen & Sicherheit, hat sich bereits in der Ausgabe 08/2023 des Mauensee Wellen vorgestellt.

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, Ihre Anliegen anzuhören und gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Lassen Sie uns zusammenarbeiten, um unsere Gemeinde zu einem noch lebenswerteren Ort zu machen.

Herzliche Grüsse
Ihr Gemeinderat



**Alexandra Scheiwiller –
Ressort Präsidiales & Kultur**

Mein Name ist Alexandra Scheiwiller, ich lebe mit meiner Familie in Mauensee. Unsere zwei Kinder, Angela (11) und Colin (7), besuchen hier die Schule.

Seit 2008 unterstütze und führe ich gemeinsam mit meinem Mann Christian Koch unseren familieneigenen Betrieb, den Camping Sursee, und fühle mich in der Gemeinde fest verwurzelt.

Ich bin in der Stadt Zürich aufgewachsen und habe einige Jahre später, nach meiner Ausbildung an der Handelsmittelschule (HMS), einen Bachelorabschluss in Betriebswirtschaft und Human Resource Management erworben. Beruflich konnte ich wertvolle Erfahrungen in lokalen, nationalen und internationalen Unternehmen sammeln. Besonders wichtig ist mir, dass ich mit meiner Familie eine enge Verbindung zur Gemeinde pflege und meinen Kindern Werte wie Gemeinschaft und Vereinsleben weitergebe. Diese Werte des Zusammenhalts vermittele ich auch heute, denn für mich ist das Vereinsleben ein unverzichtbarer Teil einer starken Gemeinschaft.

Politisch fühle ich mich Mauensee sehr verbunden und setze mich mit voller Energie dafür ein, die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu erhalten und weiter zu stärken. Als Gemeindepräsidentin bringe ich meine Kraft und Leidenschaft ein, um Mauensee positiv voranzubringen. Dabei lege ich Wert darauf, soziale, wirtschaftliche und ökologische Aspekte in Einklang zu bringen und alle Altersgruppen einzubeziehen. Transparenz, Offenheit und gemeinsame Entscheidungsfindung sind für mich zentral. Mein Ziel ist

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Mauensee

Montag bis Mittwoch	7.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag	7.30 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag durchgehend	7.30 – 13.00 Uhr

041 921 14 84
gemeindeverwaltung@mauensee.ch
www.mauensee.ch

Impressum

Ausgabe 6 | 2024 erscheint 10 x pro Jahr

Auflage: 800 Ex.
Herausgeberin: Gemeinde Mauensee
Redaktion und Druck:
Carmen-Druck AG, 6242 Wauwil,
info@carmendruck.ch, 041 980 44 80

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Montag, 21. Oktober 2024, 11.00 Uhr**

es, Projekte zu fördern, die sowohl die Umwelt schonen als auch die soziale und wirtschaftliche Stabilität unserer Gemeinde stärken, damit wir eine nachhaltige, wachsende und attraktive Gemeinde schaffen.

Ich bin fest davon überzeugt, dass wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie dem Gemeinderat Lösungen entwickeln können, die Mauensee zukunftsorientiert gestalten und lebenswert erhalten. Ich freue mich auf die Mitarbeit der Bevölkerung aller Altersgruppen, denn nur im gemeinsamen Miteinander können wir die Herausforderungen meistern und die Zukunft unserer Gemeinde aktiv gestalten.

Ihre Unterstützung bedeutet mir viel. Herzlichen Dank!

Alexandra Scheiwiller



**Elisabeth Süess – Ressort
Soziales und Gesundheit**

Mein Name ist Elisabeth Süess – genannt Liz, ich bin 47 Jahre alt. Seit 2009 leben mein Mann und ich mit unseren zwei Kindern in Kaltbach. Als zweifache Mutter ist es mir wichtig, Familie

und Beruf miteinander zu vereinbaren. Meine Tochter befindet sich bereits in der Lehre, während mein Sohn die Sekundarschule in Sursee besucht.

Meine erste Ausbildung habe ich im Detailhandel abgeschlossen. Da ich schon immer den Wunsch hatte, ins Gesundheitswesen zu wechseln, habe ich später ein Studium zur diplomierten Operationstechnikerin absolviert.

Ich verbringe meine Freizeit gerne, im Freien. Ich schätze die Nähe zur Natur und bin oft im Wald oder in den Bergen anzutreffen.

Mein Ressort liegt im Bereich Gesundheit und Soziales, ein Themenfeld, das mir sehr am Herzen liegt. Seit 2016 bin ich aktiv in der Gemeinde tätig und hatte das Privileg, die Bürgerrechtskommission zu leiten. Diesen verantwortungsvollen Posten hatte ich bis Ende August 2024.

Ich freue mich, aktiv zur Gestaltung und Verbesserung unserer Gemeinschaft beizutragen.

Elisabeth Süess



**Rainer Jaschob –
Ressort Bau & Infrastruktur**

Mein Name ist Rainer Jaschob. Ich lebe seit 1995 mit meiner Familie in Mauensee. Von Anfang an haben wir uns hier sehr wohl gefühlt. Der Erhalt der Schweizer Staatsbürgerschaft im Jahr 2010 mit Heimatort

Mauensee war für uns ein bedeutender Meilenstein und hat meine tiefe Verbundenheit mit der Gemeinde geprägt.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Berlin, in der ehemaligen DDR. 1986 habe ich mein Studium an der Ingenieurhochschule Cottbus als Diplom-Bauingenieur, Fachrichtung Hochbau – Statik erfolgreich abgeschlossen. Diesen Beruf führe ich heute noch aus.

Nach dem Mauerfall 1990 übersiedelten meine Partnerin Andrea Bettin und ich in die Schweiz, wo wir zunächst in Sursee lebten. 1995 sind wir nach Mauensee gezogen. Unsere Kinder, geboren 1995 und 1999, besuchten die Primarschule in Mauensee.

Angekommen in der Schweiz arbeitete ich bis 1995 bei der Firma Kost und Partner AG in Sursee als Projektleiter im Bereich Konstruktion. 1996 gründete ich mein eigenes Ingenieurbüro in Oberkirch, um flexibel für die Betreuung unserer Kinder während der Arbeitszeit von Andrea zu sein. Seit 2008 bin ich wieder bei Kost und Partner AG als Projekt- und Bauleiter im Bereich Konstruktion und Wasserversorgung tätig.

In meiner Freizeit interessiere ich mich für Politik und Geschichte. Gerne geniesse ich mit der Familie oder mit Freunden die Natur, sei es beim Wandern und Velofahren im Sommer oder beim Skifahren und Langlaufen im Winter.

Sport spielt in meinem Leben eine wichtige Rolle. In der ehemaligen DDR war ich aktiver Leistungssportler in der Disziplin Radsport. In den 80'er und 90'er Jahren des vergangenen Jahrhunderts betrieb ich Laufsport und Triathlon. 20 Jahre war ich im Vorstand des Triathlonclubs Sursee und Mitglied des OK's Sempachersee Triathlon.

Seit knapp 30 Jahren bin ich im Vorstand des Quartiervereins ums Chäppeli Mauensee. Von 2001 bis 2024 war ich dessen Präsident.

Die Wahl zum Gemeinderat gibt mir Gelegenheit, mich weiter aktiv für die Entwicklung der Gemeinde Mauensee einzusetzen. Ich bin überzeugt, dass ich mit meiner langjährigen Berufserfahrung im Bauwesen die kommenden Projekte erfolgreich umsetzen und die Lebensqualität in unserer Gemeinde steigern kann. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit der Bevölkerung an einer positiven Zukunft für Mauensee zu arbeiten.

Rainer Jaschob



Freddy Fallegger – Ressort Bildung & Umwelt

Mein Name ist Freddy Fallegger, ich bin 54 Jahre alt, Vater von drei Kindern und seit 2020 in Kaltbach wohnhaft. In den letzten zwei Jahrzehnten konnte ich umfassende Erfahrungen im Management sowie als Teilhaber in Druck- und Medienunternehmen sammeln. Diese Jahre haben mir nicht nur tiefgehende Einblicke in die Branche ermöglicht, sondern auch meine Führungs- und Organisationsfähigkeiten geschärft.

Durch regelmässige Weiterbildungen habe ich mein Wissen kontinuierlich erweitert und mich in verschiedenen Bereichen weiterentwickelt, um stets auf dem neuesten Stand der Entwicklungen zu bleiben.

Mit 50 Jahren entschloss ich mich, einen beruflichen Neuanfang zu wagen. Neben meiner Tätigkeit als Verkaufsberater bei meinem ehemaligen Lehrbetrieb habe ich den Schritt in die Selbstständigkeit als Immobilienvermarkter gewagt. Diese neue Herausforderung hat mir nicht nur neue Perspektiven eröffnet, sondern auch meine Anpassungsfähigkeit und mein unternehmerisches Denken gestärkt.

In meiner Freizeit finde ich grosse Freude daran, Zeit in der Natur zu verbringen, sei es beim Wandern, E-Biken oder Skifahren.

Als kommunikativer Mensch geniesse ich den Austausch mit anderen und schätze es sehr, verschiedene Perspektiven kennenzulernen und zu verstehen.

Das Wohl der Gemeinde Mauensee liegt mir am Her-

zen. In meiner Funktion als Mitglied des Gemeinderats trage ich Verantwortung für die Bereiche Bildung und Umwelt. Mein Ziel ist es, gemeinsam mit meinen Kollegen Lösungen zu erarbeiten, die das Leben unserer Bürgerinnen und Bürger bereichern und verbessern. Dabei ist mir bewusst, dass wir vor Herausforderungen stehen werden, aber ich bin fest entschlossen, meinen Beitrag dazu zu leisten, dass Mauensee ein lebenswerter und zukunftsfähiger Ort bleibt.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen allen zusammen an einer positiven Zukunft für unsere Gemeinde zu arbeiten.

Freddy Fallegger

Konstituierung Gemeinderat Mauensee für die Legislatur 2024 bis 2028

Der Gemeinderat Mauensee hat sich in seiner neuen Zusammensetzung für die neue Legislatur vom 01. September 2024 bis 31. August 2028 konstituiert. Die Bezeichnungen der Ressorts bleiben unverändert. Übersicht über die Ressortzuteilung und die jeweiligen Stellvertretungen:

Präsidiales und Kultur

Ressortvorsteherin: Scheiwiller Alexandra
Stellvertretung: Bachmann Philipp

Finanzen und Sicherheit

Ressortvorsteher: Bachmann Philipp
Stellvertretung: Scheiwiller Alexandra

Bildung und Umwelt

Ressortvorsteher: Fallegger Freddy
Stellvertretung: Süess Elisabeth

Bau und Infrastruktur

Ressortvorsteher: Jaschob Rainer
Stellvertretung: Fallegger Freddy

Soziales und Gesundheit

Ressortvorsteherin: Süess Elisabeth
Stellvertretung: Jaschob Rainer

Festlegung des Sitzungsrhythmus und des Sitzungshalbtages des Gemeinderates

Zu Beginn einer neuen Amtsperiode hat der Gemeinderat festzulegen, in welchem Rhythmus die ordentli-

chen Sitzungen des Gemeinderates stattfinden werden und an welchen Wochentagen.

Der Gemeinderat hat entschieden, dass die bisherige Regelung übernommen und bestätigt wird. Demnach finden die ordentlichen Sitzungen des Gemeinderates Mauensee weiterhin in der Regel alle zwei Wochen jeweils am Mittwoch-Vormittag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Sitzungsdaten bis Ende Jahr:

September

- 11.09.2024 (Klausurtagung)
- 25.09.2024

Oktober

- 16.10.2024
- 17.10.2024 (Sprechstunde Gemeinderat)
- 30.10.2024

November

- 13.11.2024
- 26.11.2024 (Dienstag)

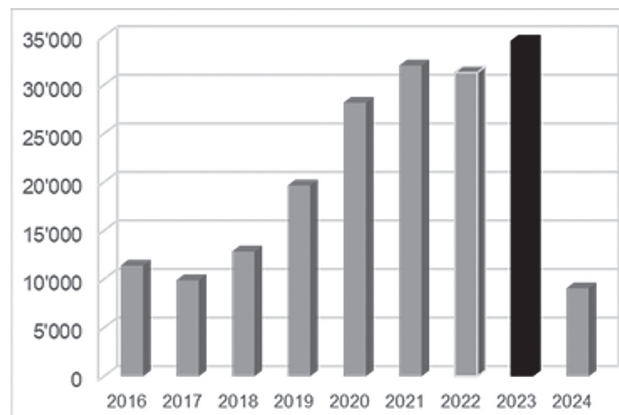
Dezember

- 11.12.2024
- 18.12.2024

Altpapier und Kartonsammlung

Übersicht der gesammelten Mengen in Mauensee (in Tonnen, Stand August 2024)

Monat	2021	2022	2023	2024
Januar	2.030	2.440	3.230	3.880
Februar	2.090	1.830	2.400	2.410
März	3.610	3.100	2.690	2.770
April	2.550	2.100	2.680	3.500
Mai	2.550	3.570	3.280	1.520
Juni	3.270	2.150	2.780	4.380
Juli	2.580	2.220	2.890	3.060
August	2.720	2.640	2.970	2.760
September	2.640	2.540	3.190	
Oktober	2.500	2.400	3.630	
November	3.280	3.720	2.900	
Dezember	2.170	2.560	1.910	
Total	31.990	31.270	34.550	24.280



Die braunen Sammelcontainer können bei jedem Lieferanten oder bei der Firma Beck Umweltservice AG, Sursee, bezogen werden (041 925 19 09 oder info@sammelhof.ch).

Häckselservice

Am 17. und 18. Oktober 2024 sowie 14. und 15. November 2024 findet der Häckselservice in der Gemeinde Mauensee statt. Die Anmeldungen nimmt die Gemeindekanzlei Mauensee, Tel. 041 921 14 84, gerne entgegen.

Bauwesen 2024

Bei der Gemeindeverwaltung Mauensee wurden folgende Baugesuche eingereicht:

Roland Wyss, Baumgarten 10, Baugesuch für die energietechnische Sanierung des bestehenden Daches, PVA, Ersatz Dachfenster.
Parzelle Nr. 474, Baumgarten

Manuel Ulrich, Weiherhof, Baugesuch für den Umbau des bestehenden Stalles / Ersatzbau Hochsiloanlage und Erweiterung Hofdüngerlager.
Parzelle Nr. 166, Weiherhof

Daniel und Eveline Hafner, Moosblick 20, Baugesuch für den Neubau eines Wintergartens.
Parzelle Nr. 652, Moosblick

Einwohnerkontrolle /Einwohnerzahl

Stand 17. September 2024

1532



Gemeinde Mauensee
6216 Mauensee

Gemeindeschreiber:in 80 – 100 %

Die Zukunft einer attraktiven Gemeinde mitgestalten sowie einen modernen und kundenfreundlichen Service bieten. Eine höchst spannende und vielseitige Tätigkeit in einem teamorientierten Umfeld.

Die Gemeinde mit rund 1'540 Einwohnern besteht aus den Ortsteilen Mauensee Dorf, Bognau, Chotten und Kaltbach. Mit dem Mauensee, seinem Uferbereich und den ausgedehnten Waldflächen ist die Gemeinde ein von der ganzen Region geschätztes Naherholungsgebiet. Die gute verkehrstechnische Erschliessung sowie das aktive Vereinsleben bieten zusätzliche Attraktivität. Wirtschaftlich ist Mauensee dem Gebietsmanagement Sursee Plus angeschlossen, welches eine regionale Standortförderung für bestehende und neu angesiedelte Unternehmen betreibt. Im Zuge einer Nachfolgeregelung des langjährigen Stelleninhabers sind wir beauftragt, eine fachlich überzeugende und initiative Person als

Gemeindeschreiber:in

anzusprechen. Sie sind verantwortlich für die Leitung der Gemeindeverwaltung, dabei dürfen Sie auf ein kompetentes, kollegiales und eingespieltes Team zählen. Die Weiterentwicklung der Gemeinde Mauensee gestalten Sie als Sparringpartner:in des Gemeinderats aktiv mit, unterstützen diesen in rechtlichen, operativen und fachlichen Fragen. Darüber hinaus sind Sie für die Sicherstellung von Abstimmungen und Wahlen sowie das Archiv- und Versicherungswesen verantwortlich. Die Vor- und Nachbereitung der Gemeinderatssitzungen und Gemeindeversammlungen gehören ebenfalls in Ihren Zuständigkeitsbereich. Sie beteiligen sich aktiv bei Projekten, prüfen Kooperationen mit den umliegenden Gemeinden und sorgen für eine transparente Kommunikation in der ganzen Organisation.

Für diese Position bringen Sie Praxis aus dem Verwaltungsbereich mit, idealerweise aus einer leitenden Funktion. Sie haben sich im Verwaltungsmanagement (Gemeindeschreiber:in oder Public Management) weitergebildet. Ihre Haltung ist dienstleistungsorientiert und aufgeschlossen, auch Verhandlungsgeschick und Ausdauer zählen zu Ihren Stärken. Im mündlichen und schriftlichen Ausdruck sind Sie gewandt. Weiter können Sie Prozesse neu definieren und verfügen über die entsprechende IT-Affinität. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen als PDF-Datei.

Kontakt: Eric Kuhn
Stephanie Briner

Arbeitsort: Mauensee
Pensum: 80 – 100 %

JÖRG LIENERT AG LUZERN
Hirschmattstrasse 15
CH-6003 Luzern
Telefon 041 227 80 30
luzern@joerg-lienert.ch
www.joerg-lienert.ch

Luzern, Aarau, Basel, Bern, Zug, Zürich

JÖRG LIENERT

AHV-Zweigstelle

Fragen Sie sich, wie Sie Ihre Krankenkassenprämien zahlen sollen? Vielleicht haben Sie Anspruch auf Prämienverbilligung. Die Anmeldung kann direkt im Internet unter ipv.was-luzern.ch erfasst oder bei der Ausgleichskasse Luzern oder der AHV-Zweigstelle Mauensee beantragt werden.

Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2024. Familien mit Kindern profitieren je nach Einkommen von einem fixen Anspruch von mindestens 50 Prozent der Richtprämie.

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen

- mit steuerrechtlichem Wohnsitz am 1. Januar 2025 im Kanton Luzern,
- die einem obligatorischen Krankenversicherer angeschlossen sind,
- sofern die Richtprämie höher ist als ein bestimmter Prozentsatz des massgebenden Einkommens.

Information und Beratung:
WAS Wirtschaft Arbeit Soziales
Ausgleichskasse Luzern, was-luzern.ch/ipv
oder bei der AHV-Zweigstelle Mauensee,
Tel. 041 921 14 84

Parteien

SP Mauensee



Sichere Verbindung Kaltbach – Dorf

Die SP Mauensee hat im Dezember 2023 bei der Gemeinde einen Antrag eingereicht. Dieser Antrag fordert den Gemeinderat auf, die Verbindungsstrasse zwischen Kaltbach und dem Dorf Mauensee für den Fuss- und Veloverkehr sicherer zu gestalten.

Der Gemeinderat reichte - aufgrund unseres Vorstosses - im August beim Kanton Luzern (VIF, Dienststelle Verkehr und Infrastruktur) einen Antrag für Temporeduktionen ein. Dieser beinhaltet auf der Höhe der Vogelmatte eine Reduktion auf 30 km/h (bisher 50 km/h). Ab der Vogelmatte über die Rohn in Richtung St. Erhard bis zur Gemeindegrenze wurde der Antrag für 60 km/h (bisher 80 km/h) eingereicht. So wurden wir von Priska Häfliger informiert.

Wir hoffen, dass dieser Antrag von der VIF genehmigt wird, denn er ist ein Schritt in die richtige Richtung.

Zusammen mit dem neuen Gemeinderat werden wir uns für weitere Massnahmen auf der Kaltbach-Mauensee-Strasse einsetzen. Denn auch da soll die Mobilität für Fussgänger:innen und Velofahrende, für Kinder und Erwachsene sicherer werden.

Kommissionen

UWEK und Schule

Clean-Up-Day – Schule Mauensee räumte auf

Am Freitag, 13. September 2024 fand in der ganzen Schweiz der Clean-Up-Day bei unbeständigem Wetter statt. Die Schule Mauensee zusammen mit der UWEK Mauensee hat sich daran beteiligt und tatkräftig auf den Verkehrsachsen in Mauensee, Kaltbach und Chotten den weggeworfenen Abfall eingesammelt.

Die 3./4.-Klässler/-innen versammelten sich am Nachmittag in Gruppen und starteten mit einer Begleitperson die Aktion. Gut ausgerüstet mit Wetterschutzkleidung, Handschuhen, «Güsel sack» und Sicherheitsweste. Das Engagement der Kinder war sehr gross. Jeder wollte möglichst viel «Müll» sammeln.

Es gab (leider) viel zu diskutieren, was alles weggeworfen wird und am Strassenrand in der Natur liegen bleibt. Neben Fastfood-Verpackungen über Alugetränke-



dosen gabs auch anderes Ekliges, das den Weg fand in den Güsselsack.

Die Challenge für die Kinder ist nicht «nur» unsere Natur vom Abfall zu befreien, sondern auch welche Gruppe am Ende des Tages am meisten davon gesammelt hat. Für die Kinder ist dieser Tag immer wieder ein Erlebnis. Am Schluss gab es gesponsert von der Landi Sursee für alle ein Getränk und einen Apfel.

Ein herzliches Dankeschön für alle Kinder und Begleitpersonen, welche sich an diesem Tag beteiligt haben und einen weiter Beitrag für ein «sauberhaftes Mauensee» geleistet haben.

UWEK Mauensee Lampart Daniel

Schule

Schulstart und Eröffnungsfeier



Nach den wohlverdienten Sommerferien starteten am 19. August 130 Schülerinnen, Schüler und rund 30 Lehr- und Betreuungspersonen das neue Schuljahr. Zehn Basisstufenkinder, ein Primarstufenkind und neun Lehrpersonen sind neu an der Schule Mauensee. Neu zur Schule gehört nun auch die Spielgruppe. Gebührend eröffnet wurde das neue Schuljahr in der zweiten Schulwoche, am Dienstagnachmittag.

Das neue Schuljahresthema heisst «Hokus Pokus Fidibus im Zirkus Mauensee». Bei diesem Thema wird es unter anderem auch darum gehen, eigene Stärken und Talente zu entdecken, zu stärken und auszubauen – Talente z.B. zu den Themen Magie, Akrobatik, Atmosphäre, Kostüme oder Musik. Wir werden in die faszinierende Welt des Zirkus eintauchen. Hinter all dem bunten Treiben und den spektakulären Darbietungen steckt aber weit mehr als nur Unterhaltung – es ist eine Einladung, soziale und personale Kompetenzen auf spielerische und kreative Weise zu entdecken und zu stärken: Gemeinschaft und Zusammenarbeit, Selbstbewusstsein und Mut, Kreativität und Ausdruck, Verantwortung und Verlässlichkeit, Respekt und Empathie, Selbstwirksamkeit und Selbstreflexion. «Hokus Pokus Fidibus»: Auf ein zauberhaftes Schuljahr!

An der Schuleröffnungsfeier wurden die neuen Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen herzlich willkommen geheissen. Die neuen Kinder erhielten von ihren Gotten und Göttis eine kleine Überraschung und konnten erste Kontakte knüpfen.

Weiter wurden alle Besucher*innen mit einem kleinen Theater in die Zirkus-Thematik eingeführt. Es wurde bekannt gegeben, dass die Schule im Juni den Circus Luna zu Gast hat. Die Schule Mauensee macht eine Woche lang Zirkus.

Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnungsfeier durch Musik von den Kindern und Lehrpersonen.

Im Anschluss an die Feier in der Halle waren alle herzlich zum Apéro, organisiert vom Elternforum, eingeladen.

Circus Luna



Zum diesjährigen Schuljahresthema «Hokus Pokus Fidibus – im Zirkus Mauensee» werden wir mit den Kindern verschiedene Aktivitäten machen und unsere Anlässe unter dieses Motto stellen.

Unter anderem wird dazu eine Projektwoche organisiert. Zu diesem Motto bietet es sich an, Zirkus zu machen. Dazu konnten wir den «Circus Luna» engagieren. Dieser arbeitet mit Schulen zusammen und ermöglicht es Schülerinnen und Schülern, Teil einer Zirkusvorstellung zu sein. «Circus Luna» gibt es schon bald 20 Jahre und begleitet pro Jahr ca. 30 Zirkuswochen. Das Team von Circus Luna setzt sich aus vielen erfahrenen Zirkusleuten (Künstler/-innen, Organisatoren...) zusammen.

Und wir von der Schule Mauensee konnten die Woche nach Pfingsten, also vom 10.– 14. Juni 2025, Circus Luna für uns gewinnen. Auf dem hinteren Parkplatz wird ein Zirkuszelt gestellt. Die Projektwoche ist vom Dienstag bis Samstag, 10.– 14. Juni 2025. Vom Dienstag bis Freitag werden alle eine Zirkusvorstellung einüben. Am Freitag und Samstag, 13. und 14. Juni 2025, finden Vorstellungen mit Publikum im Zelt statt. Dazu laden wir schon heute alle herzlich ein. Deshalb merken Sie sich heute schon die Daten vor: **Circus Luna und Schule Mauensee laden ein am: Freitag und Samstag, 13. und 14. Juni 2025**

Basisstufe D im neuen Pavillon AQUA

Seit dem neuen Schuljahr wird in Mauensee eine 4. Basisstufenklasse geführt, die Basisstufe D. Diese Klasse mit ihren neuen Lehrerinnen, Fabiana Antonelli und Sarah Höltschi, sind im neuen Pavillon, welcher Ende Juli auf dem Fussballplatz errichtet wurde. Während den letzten beiden Sommerferienwochen wurde dann der Pavillon von den beiden Klassenlehrerinnen mit viel Hingabe und Enthusiasmus sehr kind- und schulgerecht eingerichtet. Es entstanden zwei wunderbare Schulräume (Klassen- und Gruppenzimmer), welche zum Lernen, Spielen... und gemeinsamem Erleben einladen.



Mobiles Spielfeld

Durch das Hinstellen eines weiteren Pavillons auf dem Fussballplatz, wurde dieser ziemlich klein, so dass die Platzverhältnisse zu knapp wurden, dass es noch für Fussball oder andere Ballspiele reichen



würde. So waren neue Ideen gefragt. Gefunden wurde die Lösung mit einem mobilen Spielfeld. Unter der versierten Leitung von Bruno Witschi wurde ein solches geplant, bestellt und schlussendlich in der letzten Ferienwoche auf dem verbleibenden Platz erstellt. So können sich die Schülerinnen und Schüler in den Pausen oder während dem Sportunterricht auf dem blauen Spielfeld mit Ballspielen aber auch anderen Spielen und Aktivitäten vergnügen. Ausserhalb der Schulzeit ist das Spielfeld auch für andere Dorfbewohner*innen und Vereine offen. Damit das Spielfeld lange Freude bereiten kann, sollen einige Regeln eingehalten werden. Diese findet man auch auf einer Tafel, welche beim Feld angebracht ist.

Schulgebäude mit Namen

Damit die verschiedenen Schulgebäude, inklusive der beiden Pavillons, gut unterschieden werden können, und man weiss, von welchem man spricht, haben die Lehrpersonen den Gebäuden Namen gegeben. Dies angelehnt an die vier Elemente – Feuer, Wasser, Erde und Luft. Die Worte in lateinischer Sprache – et voilà, die Gebäudenamen waren gefunden:

- Hauptgebäude = IGNIS (Feuer)
- BS-Schulhaus/alte Kanzlei = TERRA (Erde)
- Pavillon 1 = VENTUS (Luft/Wind)
- Pavillon 2/neuer Pavillon = AQUA (Wasser)

Besuch im Circus Monti

Wir, die 3./4. Klassen, sind am Dienstag, 17. September 2024, auf das Zirkusgelände des Circus Monti gegangen. Er gastiert auf der Allmend in Luzern. Wir haben vieles anschauen können, z. B. wie sie das Zirkuszelt aufgebaut haben. Wir bekamen ein Blatt, auf dem waren verschiedene Aufträge drauf. Zum Bei-

spiel durften wir bestimmte Wagen suchen oder die grossen Traktoren abzeichnen.

Am Mittwochnachmittag, 18. September 2024, durften die Kinder, die sich angemeldet hatten, die Zirkusaufführung besuchen. Es waren viele Zuschauer gekommen. Besonders gut haben mir die Backflips der Artisten gefallen.

Reporter: Gabriel Krstev



Musikschule



Delegiertenversammlung

Am 28. August 2024 fand die 1. Delegiertenversammlung des Gemeindeverbands der Musikschule Region Sursee im Schuljahr 2024/25 statt. Unter der Leitung von Giovanni De Rosa, Gemeindevertreter aus Büron, kamen Delegierte aus acht Gemeinden zusammen, um wichtige Entscheidungen zur Zukunft der Musikschule zu treffen.

Genehmigung Leistungsauftrag 2025–2028. Die Versammlung genehmigte einstimmig den neuen Leistungsauftrag für die Jahre 2025 bis 2028. Dieser Auftrag stellt sicher, dass die Musikschule Region Sursee weiterhin ein starkes Bildungsangebot bleibt, mit Schwerpunkten auf Digitalisierung, Inklusion und Zusammenarbeit mit den Volksschulen.

Budget 2025 und Finanzplanung. Das Budget 2025 wurde ausführlich diskutiert und ebenfalls einstimmig genehmigt. Es enthält aufgrund wegfallender Anschaffungen und höherer Kantonsbeiträge eine Entlastung der Gemeinden.

Mehrjahresprogramm mit neuen Angeboten. Ein zentraler Punkt der Versammlung war das neue Mehrjahresprogramm. Besonders hervorgehoben wurde das neue Fach «Elektronische Musik/Producing», das im Kanton Luzern und auch schweizweit wegweisend ist. Weitere Neuerungen umfassen unter anderem das Konzept «Schnuppern», die Einführung neuer Ensembles und das geplante Jahresziel «Mit Freude, Fantasie und Vielfalt».

Wahlen und personelle Veränderungen. In der Versammlung wurden wichtige personelle Entscheidungen getroffen. Prisca Vogel aus Büron wurde zur neuen Revisorin gewählt. Zudem wurden Ruth Bättig (Mauensee), Helen Wigger-Eggerschwiler (Schenkon) und Tobias Grüter (Wauwil) einstimmig als neue Mitglieder des Beirats gewählt. Im Bereich der Schulleitung wird Marc Scheidegger, Lehrperson für E-Gitarre, ab Januar 2025 neue Aufgaben übernehmen, da Stefanie Hänni die Musikschule per Sommer 2026 verlassen wird.

Zum Abschluss der Delegiertenversammlung dankte Giovanni De Rosa den abtretenden Delegierten und Gemeinderäten und lobte deren Engagement für die Musikschule. Folgende Personen werden neu Einsitz als Delegierte nehmen:

- Rebecca Marbach (Gemeinde Geuensee, Nachfolge Bea Cozzio)
- Freddy Fallegger (Gemeinde Mauensee, Nachfolge Mario Gsell)
- Sara Unternährer Wigger (Gemeinde Oberkirch, Nachfolge Elias Meier)
- Astrid Erni (Gemeinde Schenkon, Nachfolge Raphael Wyss)
- Judith Studer-Niederberger (Stadt Sursee, Nachfolge Heidi Schilliger)
- Alwin Roos (Gemeinde Wauwil, Nachfolge Sladjana Lecic)

Die Versammlung endete mit einem positiven Ausblick auf die zukünftige Entwicklung der Musikschule Region Sursee, die mit innovativen Angeboten und einer soliden Finanzplanung weiterhin als Vorbild in der Region gilt.

Die neuen Ensembles sind gestartet

Nach den Sommerferien durfte die Musikschule Region Sursee mit ihren neuen Ensembles starten. So begann das AkkordeonEnsemble mit vier Lernenden unter der Leitung von Inga Piwowarska gemeinsam fröhliche Melodien zu erlernen. Es harmonierte bereits untereinander. Auch das Afrikanische TrommelEnsemble startete mit drei Lernenden mit viel Rhythmus und Bewegung unter der Leitung von Gilles Gallot. Im neuen Schlagzeugzentrum im Kloster Sursee üben sechs Lernende gemeinsam im PerkussionsEnsemble unter der Leitung von Pascal Iten auf Marimbaphon, Xylophon, Schlagzeug und vieles mehr. Hier groovt es und bereitet in einem neuen Raum mit vielen Instrumenten viel Freude zum gemeinsamen Musizieren.

Hat Ihr Kind auch Lust, gemeinsam mit anderen sein Instrument zu spielen oder gemeinsam zu singen? Es hat in einzelnen Ensembles noch freie Plätze. Ein späterer Einstieg ist nach Absprache mit dem Sekretariat und der Ensembleleitung noch möglich. Informieren Sie sich beim Sekretariat über das Angebot und das Anmeldeverfahren per Mail info@m-r-s.ch, schauen sie vorbei unter www.m-r-s.ch oder rufen Sie an unter 041 925 82 60.

Die Musikschule Region Sursee geht neue Wege – Vorreiterin im Fach «elektronische Musik»

Die Musikschule Region Sursee setzt ein Zeichen in der musikalischen Ausbildung und bietet ab diesem Schuljahr das neue Fach «Elektronische Musik/Producing» an. Damit nimmt die Schule eine Vorrei-

terrolle nicht nur im Kanton Luzern, sondern auch in der gesamten Schweiz ein. In einer Zeit, in der elektronische Musikproduktion zunehmend an Bedeutung gewinnt, reagiert die Musikschule auf die Bedürfnisse junger Musizierenden, die über das klassische Repertoire hinaus ihre Kreativität entfalten möchten. Die Einführung des neuen Fachs bietet die Möglichkeit, tief in die Welt der digitalen Klänge einzutauchen und Musik auf moderne Weise zu gestalten.

Im Fach «Elektronische Musik/Producing» lernen die Schülerinnen und Schüler nicht nur die technischen Grundlagen des Musikproduzierens, sondern auch kreative Prozesse wie Sounddesign, Sampling und Mixing. Dabei arbeiten sie mit professioneller Software und Studioequipment, das in der modernen Musikproduktion Standard ist. Die Lernenden haben die Möglichkeit, eigene Tracks zu produzieren und sich im Umgang mit den vielfältigen Werkzeugen der elektronischen Musikproduktion zu üben.

Diese neue Richtung in der musikalischen Ausbildung hat das Potenzial, die zukünftige Musiklandschaft in der Region nachhaltig zu prägen. Die Musikschule Region Sursee zeigt damit, dass sie nicht nur ein Ort der klassischen Musiktradition ist, sondern auch ein Labor für innovative und zukunftsweisende Musikrichtungen.

Tuba+ Kids Tubaween in Sursee

Die Tuba+ Klassen verschiedener Musikschulen präsentieren zum ersten Mal das Gemeinschaftsprojekt Tubaween im Kanton Luzern. Die beiden Auftritte finden am Vorabend von Halloween, am Mittwoch, 30. Oktober 2024 in Sursee statt.

Das Teilnetzwerk Tuba+ ist eine Gruppierung von Lehrpersonen verschiedener Musikschulen des Kantons Luzern und ist Teil des Netzwerkes Luzerner Schulen der Dienststelle Volksschulbildung. Das Projekt Tubaween vereint die Schülerinnen und Schüler verschiedener Tuba- und Euphonium-Klassen des Kantons und angrenzender Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem grossen Ensemble. Spielen, Spass haben, sich kennenlernen, vernetzen und vom Spiel anderer motivieren lassen sind die Ziele dieses Projektes. Ein grossartiges gemeinschaftliches Erlebnis sowohl für alle Teilnehmenden als auch für die Zuhörerschaft, welche auf die vielfältigen Möglichkeiten dieser Instrumentenfamilie aufmerksam gemacht und musikalisch auf Halloween eingestimmt wird.

Konzerte vom 30. Oktober 2024 in Sursee:

- 16:15 Uhr, Hans-Küng-Platz
(Schlechtwettervariante: Aula Schulhaus St. Georg)
- 18:00 Uhr, Klosterkirche

Lebensraum Mauensee

Glück und Geschick an der Chilbi Mauensee

Gross und Klein wirkten kräftig mit

Die Chilbi Mauensee vom 25. August ist der Moment, an dem alle ihr Geschick und Glück testen. Aber auch der Moment, an dem Gross und Klein beim Grillieren, Büchsentürme bauen und vielem mehr anpacken.



«Dass die Chilbi möglich ist, verdanken wir all den grossen und kleinen Helferinnen und Helfern. So sind die Mitglieder der Insalifääger Mouesee, sie sorgen für die Wirtschaft, schon seit 08:00 Uhr aktiv. Allen gebührt ein grosser Applaus», versicherte Gemeindepräsidentin Ruth Bättig nach dem Chilbigottesdienst. Sie bedankte sich auch bei den Schülerinnen, Schülern, Lehrerinnen und Lehrern für die grosse Vorarbeit und das Bedienen an den Chilbiständen.

Feiern und die Gemeinschaft pflegen

Kaplan Stephan Stadler erinnerte im feierlichen Gottesdienst in der Mehrzweckhalle: «Die heutige Chilbi ist einer dieser Momente, an dem wir uns Zeit nehmen, miteinander zu feiern und die Gemeinschaft zu



pflegen. Die Gemeinschaft zeichnet sich auch dadurch aus, dass wir alle unsere individuellen Fähigkeiten ins Spiel bringen und dazu bietet auch die Chilbi Gelegenheit.» Der Gottesdienst und der anschliessend offerierte Apéro von der Gemeinde wurde durch ein Ensemble der Feldmusik Knutwil begleitet. Für die musikalischen Beiträge gab es herzlichen Applaus.

Jubel, wenn die Büchsen scheppern

Grosse Arbeit für die Chilbi leisteten die Mädchen und Knaben der Schule Mauensee, denn sie boten an der Chilbi einige Attraktionen mit Spiel und Spass, wie einen Büchsenstand, Wurfspiele, Popcorn. Ein Magnet war wiederum das Glücksrad, und immer, wenn es surrte, blickten die Kinder und Erwachsenen auf ihre Glücksnummer. «Na ja, diesmal hatte ich kein Glück, halb so schlimm, dann kauf ich mir neue Lose», meinte ein begeisterter Chilbibesucher. Nicht nur Glück, auch Geschick benötigte es beim Büchsenwerfen. Und immer dann, wenn es schepperte und die Spielerin oder der Spieler jubelte, sorgten die Mädchen dafür, dass der Büchsenturm wieder schnell und korrekt aufgebaut wurde. / wm



Sportverein Mauensee

Vereinsreise ins Emmental

Am ersten Wochenende vom 7./8. September durften wir uns wieder auf die jährliche Vereinsreise begeben. Mit dem Zug und Bus ging's für die 19 Teilnehmer von Sursee bis nach Röthenbach tief ins Emmental. Der Röthenbacher Sportverein führte



an diesem Samstag eine Bierwanderung durch - die perfekte Kombination aus Bewegung und Geselligkeit für unseren Verein! Bei schönstem Spätsommerwetter führte uns die Wanderroute um Röthenbach herum. Bei den acht Zwischenstops durften wir neben der Sonne jeweils auch

ein Bier aus der Region zur Erfrischung geniessen. Dabei wurde auch der eine oder andere Jass geklopft sowie das gesellige Vereinsleben genossen. Nach der Wanderung konnte der Tag mit einem Fest auf dem Dorfplatz von Röthenbach bis tief in die Nacht in die Länge gezogen werden. Nach der angenehmen Nacht in der Zivilschutzunterkunft führte uns die Reise weiter nach Trubschachen, wo die Guetzlifabrik von Kambly ansässig ist. Dort konnten wir das vielfältige Sortiment degustieren und uns mit den Lieblingsguetzi für zu Hause eindecken. Für das Mittagessen liefen wir ins Dorf zum Landgasthof Hirschen, wo wir mit einem feinen Menü inklusive Rahmschnitzel verköstigt wurden. Mit vollen Bäuchen und vielen gemeinsamen Eindrücken genossen wir die abschliessende Zugfahrt durchs Entlebuch bis zurück nach Hause.



Namensänderung: Aus MUKI-Turnen wird ERKI-Turnen

Der Sportverein Mauensee passt sich den gesellschaftlichen Veränderungen an. Aus dem bisherigen MUKI-Turnen (Mutter-Kind Turnen) wird neu das

ERKI-Turnen (Erwachsenen-Kind Turnen). Der neue Name spiegelt die Vielfalt der Teilnehmenden besser wider, denn seit jeher sind alle Erwachsenen – ob Väter, Grosseltern oder andere Betreuungspersonen – herzlich willkommen, zusammen mit den Kindern an den Turnstunden teilzunehmen.

Macht mit und seid dabei! Das ERKI-Turnen bietet eine tolle Gelegenheit, gemeinsam Zeit mit euren Kindern zu verbringen, euch sportlich zu betätigen und die Motorik der Kleinen spielerisch zu fördern. In einer lockeren und freundlichen Atmosphäre steht der Spass an der Bewegung im Vordergrund. Kommt vorbei und erlebt, wie viel Freude das gemeinsame Turnen machen kann. Wir freuen uns auf euch. Weitere Informationen auf www.svmauensee.ch

Jugi-Leiter gesucht: Start des Jugi-Jahres 2024/25 verschoben

Der Sportverein Mauensee sucht engagierte Jugi-Leiterinnen und -Leiter für das kommende Jugi-Jahr 2024/25. Aufgrund dieser offenen Positionen wurde der Start des neuen Jugi-Jahres auf den 14. Oktober 2024 verschoben. Die Jugendriege (Jugi) bietet Kindern eine wertvolle Möglichkeit, sich sportlich auszutoben, ihre motorischen Fähigkeiten zu entwickeln und Freundschaften zu knüpfen. Damit dies weiterhin möglich ist, suchen wir motivierte Personen, die Freude am Sport haben und Kinder mit Begeisterung anleiten möchten.

Wen suchen wir:

- Personen ab 16 Jahren, die Spass am Sport haben
- Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Das bieten wir:

- Du bist dein eigener Chef - komplett freier Gestaltungsfreiraum
- J+S Ausbildungsmöglichkeiten & Weiterbildungsunterstützung durch Verein
- Entlohnung

Warum solltest du Jugi-Leiter/in werden?

Als Jugi-Leiter/in hast du die Chance, den Kindern eine unvergessliche Zeit zu bieten, ihr sportliches Talent zu fördern und gemeinsam als Team Erfolge zu erleben. Du erhältst wertvolle Erfahrungen in der Leitung einer Gruppe und wirst Teil eines engagierten Teams im Sportverein Mauensee. Selbstverständlich bieten wir dir auch Unterstützung und Einführung in deine Aufgaben.

Hast du Interesse oder Fragen? Dann melde dich bei uns und werde Teil des Teams! Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme.

Kontaktaufnahme: Daniel Guerreiro, 079 304 01 01 / info@svmauensee.ch

HALLO JUGI LEITER:IN!



DAS SIND WIR.

JUGI - DAS ANGEBOT UM SPASS ZU HABEN



Training

Montag, 18:00 bis 19:15 Uhr

- Spiel und Spass mit Gleichaltrigen
- Polisportiv mit verschiedenen Spielformen
- Sportliches Austoben

Wir: Jungs und Mädels der Jugendriege Mauensee freuen sich, neue motivierte Leitende kennen zu lernen!

Immer am Montag geht in der Mauensee richtig die Post ab. Unser polisportives Jugi Angebot richtet sich an Kinder ab dem 2. Schuljahr. Die Kinder trainieren in einer gemischten Riege und können sich jeweils während 75 Minuten mit Gleichaltrigen sportlich austoben. Der Spass am gemeinsamen Spielen steht immer im Vordergrund.

DAS BIETEN WIR DIR.

- Du bist dein eigener Chef - komplett freier Gestaltungsfreiraum
- J+S Ausbildungsmöglichkeiten & Weiterbildungsunterstützung durch Verein
- Entlohnung

KONTAKT - WIR FREUEN UNS AUF DICH!

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT? DANN MELDE DICH.

Daniel Guerreiro - 079 304 01 01 - info@svmauensee.ch

Sportverein Mauensee - www.svmauensee.ch - Jugi

SV MAUENSEE - JUGI



Wandergruppe 60+



Dienstag, 22. Oktober

Hinfahrt

Mauensee ab	13.03 Uhr
Holzacherstr. ab	13.06 Uhr
Sursee ab Kante B Bus 87	13.20 Uhr
Beromünster Post an	13.40 Uhr

Rückfahrt

Hildisrieden Dorf ab	
(Richtung Beromünster)	16.31 Uhr
Sursee an	17.06 Uhr
Holzacherstr. an	17.18 Uhr
Mauensee an	17.21 Uhr

Kosten: Hinfahrt Fr. 3.70 und Rückfahrt Fr. 4.30 jeweils mit Halbtax. Wir wandern von Beromünster über Wiholmatte (Richtung Flugplatz), Neudorf und Elmeringen nach Hildisrieden. Wanderzeit etwa 2h 30 min. 200 m bergauf und 150 m bergab.

Alle Wanderbegeisterten sind herzlich willkommen.

Auskunft erteilt Leonie Marbach 079 485 52 19

Weitere Wanderdaten:

19. November, 17. Dezember 2024

14. Januar, 11. Februar, 11. März, 15. April 2025

Mittagstisch und Jassen 60+

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Freitag, 8. November 2024

Vereinsraum, Schulhausareal Mauensee

Wir laden alle Mauenseerinnen und Mauenseer ab 60 Jahren herzlich zum Mittagstisch im Vereinsraum ein.

MITTAGSTISCH UND JASSEN 60 +



Beim gemeinsamen Mittagessen geniessen, plaudern und diskutieren wir und haben es einfach gut. Wer Lust hat, erfreut sich anschliessend an einem Jass. Selbstverständlich kann man auch erst auf das Jassen dazustossen.

Datum: Freitag, 8. November 2024

Zeit: Mittagessen 12.00 Uhr,
Jassen ab ca. 13.30 Uhr

Anmeldung an: Irmgard Gantner,
041 921 56 02 oder
079 695 15 85



(bis Dienstagabend, 29. Oktober)

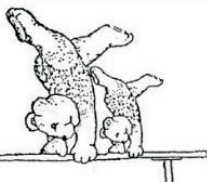
Wir freuen uns auf viele Teilnehmende.
Irmgard Gantner, Leonie Marbach

Voranzeige

Weiteres Datum für Mittagstisch: 13. Dezember 2024



E HALLE WO'S FÄGT



Freies Turnen auf einem Parcour für Kinder im Alter von 2.5 - 5 Jahren aus der Gemeinde Mauensee.

Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die Verantwortung liegt bei den Eltern.

Kosten: CHF 5.- / Kind

Keine Anmeldung erforderlich.

Hallenschuhe oder Noppensocken sind Pflicht.





27. OKTOBER 2024

9:00 - 11:00 UHR



Organisiert durch ErKi Turnen Mauensee

Stefanie Fuchs, 079 764 14 48

Fabienne Wyss, 078 883 33 45

Fitgym Seniorenturnen



Mein Name ist Regula Schärer-Brunner.

Dieses Jahr durfte ich durch die Pro Senectute die Ausbildung zur esa-Erwachsenensportleiterin absolvieren. Dazu gehört auch das Praktikum, das ich hier in Mauensee in der Fitgym-Gruppe bei Arlette Kaufmann-

Lörtscher machen konnte. Das war nochmals eine grosse Bereicherung für mich.

Seit 12 Jahren wohne ich hier im schönen Mauensee. Als Mensch, der gerne in der Natur und mit Tieren zusammen ist, liebe ich es natürlich auch, mich zu bewegen. Dieses nun als Fitgym-Leiterin hier in Mauensee teilen zu können, freut mich sehr.

Meine Motivation von Albert Einstein: Werde nicht alt, egal wie lange du lebst. Höre nie auf, wie neugierige Kinder vor dem grossen Wunder zu stehen, in das wir hineingeboren sind.

Das Turnen findet jeden Mittwoch in der Mehrzweckhalle beim Schulhaus Mauensee von 14.00 bis 15.00 Uhr statt. Schnuppern jederzeit möglich.

Auf interessierte, bewegungsfreudige Turnerinnen freuen sich die Leiterinnen:

Arlette Kaufmann, Erika Hess und Regula Schärer

Feuerwehr Knutwil-Mauensee

Zugänglichkeit von Hydranten



Die Wasserversorgung Mauensee und das Feuerwehrkommando der Feuerwehr Knutwil-Mauensee bittet die Liegenschaftsbesitzer die Zugänglichkeit zu den Hydranten jederzeit ohne Probleme durch Pflanzen oder andere Hindernisse zu gewährleisten (Wasserversorgungsreglement der Gemeinde Mauensee, Art. 10 Abs. 2). Dadurch gehen wichtige, manchmal entscheidende Minuten bei Ernstesätzen der Feuerwehr nicht grundlos verloren.

Besten Dank für das Freihalten der Hydranten.

Samichlausgesellschaft

Sommerprogramm der Samichlausgesellschaft Mauensee



Nicht nur in den kalten Monaten, sondern auch bei warmem Wetter trifft sich die Samichlausgesellschaft, um gemeinsam Zeit zu verbringen.

Im Mai fand im Vereinsraum Mauensee der Saisonabschluss beim gemeinsamen Grillieren statt. Wir durften uns vom zum Teil neuen Vorstand mit feinen Spiessen, Kartoffelgratin und Dessert verwöhnen lassen. Die Spiesse musste jedoch jeder nach seinem Gusto selbst bestücken und grillieren. Dies ergab interessante und lustige Gespräche bereits am Grill und manch einer ass ein Spieß mehr als geplant.



Im August fand dann das Bänkli-Tour-Grillieren an der Grillstelle Mauensee Dorf statt. Eine Belohnung für alle Samichläuser, welche sich von Frühling bis Spätherbst um alle Bänkli und Grillstellen in Mauensee und Kalt-

bach kümmern. Bei heissem Wetter kühlten wir uns im Wald mit einem kalten Bier und einer Wurst ab.

Bereits im Oktober geht es dann mit der neuen Samichlaussaison wieder weiter. Die Koordinations-sitzung findet am 25. Oktober 2024 um 19.00 Uhr im Vereinsraum in Mauensee statt. Alle Interessierten, welche gerne ein Schnupperjahr bei uns absolvieren möchten, dürfen sich gerne bei einem unserer Mitglieder melden oder einfach spontan an diesem Abend vorbeikommen. Unser geselliger Verein freut sich auf Unterstützung beim Schminken, als Chauffeur, Samichlaus, Schmutzli, Diener, Trychler, Geisselchlopfer oder beim Verpflegen der Mitglieder. Bis bald, Samichlausgesellschaft, Carmen Meyer



Räbbärg-Chörli

*Räbbärg-Chörli
Kaltbach* 

Das Räbbärg-Chörli reist, feiert und jodelt...

Zum 10-jährigen Jubiläum gönnte sich das Räbbärg-Chörli Kaltbach eine 2-tägige Überraschungs-Reise. Ohne das Ziel zu kennen, stieg die frohgelaunte Gruppe in den Reisebus. Dieser führte Richtung Nordosten und sogleich fing das Rätselraten an. Beim Grenzübergang Waldshut fiel dann der Groschen. Die Reise führte in den Schwarzwald.

Man könnte meinen, dass in St. Blasien eigens für das Chörli ein Fest auf die Beine gestellt wird, denn wo Kaffeehalt und Dombesuch angekündigt war, war doch prompt ein Festaufbau im Gange – was natürlich tatkräftig mit Jodel-Gesang unterstützt wurde. Als Dank wurden bereits die ersten Getränke runden gespendet. Der Dom in St. Blasien vermochte zu beeindrucken. An unscheinbarer Lage, von aussen wenig imposant, überzeugt er im Innern mit seiner grossen Kuppel, eine der grössten nördlich der Alpen. Natürlich liess das Chörli es sich nicht nehmen, hier den Glocken-Jodel anzustimmen. Gänsehaut pur!

Von Umfahrungen, Sackgassen und Staus nicht betrübt, ging die Reise weiter zum Mittagshalt im Tiergehege Waldshut. Unter schattenspendenden Bäumen, zwischen Hirsch und Uhu gab es für die Besucher und die tierischen Parkbewohner ein paar schöne Lieder und für die Reisegruppe ein feines Picknick. Danach gings in die westliche Bodenseeregion zum Erlebnisbauernhof Lochmühle in Eigeltingen. Nach der Zimmerverteilung wartete bereits das köstliche Nachtessen. Ein Riesengaudi hatten die Sänger und Sängerinnen anschliessend beim Bullenreiten in der Eventscheune. Natürlich gingen alle früh ins Bett, denn es war wohl jedem klar, dass der Hahn (oder wohl sämtliche Hähne der Region) früh für Tagwache sorgen würden. Nach dem ausgiebigen Frühstück ging die Reise wieder heimwärts. Aber was wäre eine Räbbärg-Chörli-Reise ohne Besuch eines Weingutes? Das Schaffhauser Blauburgunderland mit seinen

bekannten Weinbergen lud zum Degustieren und Verweilen ein.

Ein letzter Halt und ein letzter Jutz gabs auf dem Niesenberg bei Kallern, wo mit einem feinen Dessert diese spannende, erlebnisreiche Jubiläums-Reise in froher Runde zu Ende ging.

Mit schönen Erinnerungen und frisch gestärkt geht das Vereinsjahr nun weiter: Ob mit Ständlitour in den Altersheimen der Region oder mit dem legendären Treberwurstessen im Falläsch im November. Das Räbbärg-Chörli freut sich auf zahlreiche Besucher.

EINLADUNG ZUM

VEREINSANLASS

MAUENSEE PULS



**22. NOVEMBER 2024
19 UHR**

FACHBEREICH
GESELLSCHAFT,
MOOSGASSE 1, SURSEE



IT'S PIZZATIME
GERNE MÖCHTEN WIR EUCH ZU
EINEM GEMÜTLICHEN PIZZABEND
EINLADEN

FÜR ALLE VEREINSMITGLIEDER,
SOLCHE, DIE ES WERDEN MÖCHTEN UND ALLE WEITEREN
INTERESSIERTEN

KEINE ANMELDUNG NOTWENDIG 



Pfarrei St. Georg Sursee

Gruppe der Pensionierten

Das Schweizerische Rote Kreuz stellt sich vor. Ein Informationsnachmittag am Dienstag, 15. Oktober 2024 um 14.00 im Pfarreizentrum in Sursee.

Es werden mögliche Angebote, die im Alter hilfreich sind, vorgestellt.



Quartierverein ums Chäppeli



Surprise-Anlass

Am Samstagnachmittag, 7. September, sind wir zu neunt - einige von uns mit dem Velo - bei der ARA Surental angekommen. Wir durften während einer lehrreichen Führung des Betriebsleiters Josef Gassmann interessante Details zur Abwasserreinigung erfahren. Es gab viel über die mechanische, physikalische und biologische Reinigung zu erfahren – darunter detaillierte Infos zur Mikrobiologie – auf die Frage hin, ob Herr Gassmann Mikrobiologe sei, lachte er nur und meinte, er sei Mechaniker.

Während seiner Ausführungen, blubberte es in den grossen Becken neben uns – die Gebläse brauchen viel Energie und liefern so den nötigen Sauerstoff für die Reinigung. Die Energie kann jedoch mittels Biologie zu einem grossen Teil selber produziert werden, trotzdem wird einiges investiert in die Erneuerung der Technik, um noch energieeffizienter zu werden.

Als wir an den Ort gelangten, wo heute das geklärte Wasser wieder in die Sure eingeleitet wird, sind wir plötzlich auf einer «Baustelle» – die neue, vierte, Reinigungsstufe mit Ozonreaktor wird dort eingebaut. Hier sollen in Zukunft Medikamentenrückstände und Mikroverunreinigungen herausgefiltert werden können. Mit Taschenlampen ausgestattet durften wir ins Untergeschoss der sich im Bau befindlichen Anlage und erhielten einen einmaligen Einblick in das neue Bauwerk. Rainer Jaschob, der beruflich die Baustelle leitet, ergänzte am Schluss die Ausführungen von Josef Gassmann mit einigen interessanten Anekdoten aus seinem Berufsalltag - mitunter über den diffizilen Baugrund.

Nach einem äusserst spannenden Rundgang in der strahlenden Sonne, gab es zum Ausklingen noch ein kühles Bier im Betriebszentrum. Nach der Verabschiedung fuhr die Gruppe mit dem Velo der Sure aufwärts wieder zurück Richtung Mauensee – doch Rainer Jaschob stoppte mitten im Wald und zeigte uns spontan das neue grosse Regenüberlaufbecken – wir konnten nur noch so darüber staunen, welche Bauwerke ebenfalls zum Abwassersystem gehören und liessen den Tag glücklich und zufrieden in Sursee bei einem kühlen Getränk ausklingen.

Regionalbibliothek Sursee

Öffnungszeiten der Bibliothek

Dienstag bis Freitag	10–12 Uhr / 14–18 Uhr
Samstag	9–12 Uhr

Buchtipps –

«Morgen kann kommen» von Ildikó von Kürthy



Von Verrat, Lügen, Mut und Aufbruch

Ruth hat seit 15 Jahren keinen Kontakt mehr zu ihrer Schwester. Als sie zufällig ein zerrissenes Foto im Mülleimer entdeckt, beschliesst sie, sich auf die Suche nach ihrer Schwester zu machen und ihr bisheriges Leben zu hinterfragen. Im Haus ihrer

Schwester begegnet sie Menschen, die ihr helfen, aus ihrem alten Lebensmuster auszubrechen: Rudi, ein Mitbewohner, der an einem bösartigen Hirntumor leidet, oder Erdal, ein homosexueller Mann, der mit Gewichtsproblemen kämpft und diese nur halbherzig angeht. Der Roman schildert nicht nur Ruths Befreiung aus ihrem alten Leben, sondern greift auch Alltagsthemen wie Pubertät, Wechseljahre und Gewichtsprobleme auf. Das Buch bietet ein wunderbares Leseerlebnis mit gelungenen Botschaften: So hält Rudi dem pubertierenden Sohn von Ruths Schwester, der sich immer mehr in sein abgedunkeltes Zimmer zurückzieht und droht zu verwaorlosen, einen eindringlichen Vortrag: «Nur wer sein Bett macht, kann die Welt verändern. Beginne jeden Tag mit dieser kleinen Aufgabe... Es ist die Erkenntnis, dass es auf die kleinen Dinge im Leben ankommt. Und solltest du mal einen schweren Tag gehabt haben, an dem dir nichts gelingen wollte, dann kommst du nach Hause und dein Bett ist gemacht. Von dir. Und dein gemachtes Bett macht dir Hoffnung, dass der nächste Tag ein besserer Tag wird. Morgen kann kommen.»

Ildikó von Kürthy erzählt die Geschichte aus verschiedenen Perspektiven der ProtagonistInnen, wodurch man die Gefühle und Gedanken der Charaktere intensiver erlebt und der Roman abwechslungsreich wird. Durch ihren humorvollen Stil und die originellen, sympathischen Figuren gelingt der Autorin ein eingängiges und äusserst unterhaltsames Lesevergnügen. Der Roman kann in der Regionalbibliothek Sursee als Buch, E-Book oder Hörbuch ausgeliehen werden.

Nicole Stirnimann

Akzent Prävention und Suchttherapie

akzent prävention und
suchttherapie

Jugend & Alkohol Nach der EM ist vor der Fasnacht



Jugendschutz in Sachen Alkohol ist wichtig – und gelingt nicht von allein. Akzent Luzern unterstützt Veranstalter und Verkaufsbetriebe mit Schulungen, kostenloser Fachberatung und Materialien. Auch an Grossanlässen wie Fussball-EM oder Fasnacht.

Trotz EM-Kater: Jugendliche finden immer wieder einen Weg, um an Alkohol zu kommen. Zwar sind die meisten Veranstaltungen gut organisiert. Aber Schlupflöcher, die gibt es – und werden sich wohl auch an der kommenden Fasnacht wieder auftun.

In der Verantwortung stehen wir alle!

Wir Erwachsenen sind «Vorbilder», die den Jugendlichen zeigen, was A: ein massvoller Alkoholkonsum heissen kann, aber auch B: wie man die Strafbarkeit galant umgeht. Da schützen auch die kreativsten Masken nichts, um über diese Verantwortung hinweg zu schauen. Nur eines hat die erwünschte Wirkung: Geben Sie keinen Alkohol an Minderjährige weiter! Der Verkauf von Alkohol an Jugendliche unter 16 Jahren ist nicht erlaubt. Minderjährige machen sich jedoch nicht strafbar, wenn sie diesen konsumieren. So werden Fouls im Jugendschutz oft zu spät geahndet – nämlich erst dann, wenn Jugendliche berauscht am Boden liegen.

«Flanken» schlagen!

Alle, so auch der Bund und die Veranstalter, müssen zwischen Jugendschutz und Bruttosozialprodukt die richtige Mischung finden. Auf dem harten Getränkemarkt kommt da trotz kantonal koordinierten Test-

käufen kaum ein schlechtes Gewissen auf. Entscheidend ist hier ein gut geschultes Verkaufspersonal! Das Wichtigste, ob im Spiel mit dem Ball oder den Konfetti, bleibt ein verantwortungsvoller Umgang, der von den Erwachsenen vorgelebt wird. Heisst nebst der Umsetzung der gesetzlichen Jugendbestimmungen vor allem auch, Verantwortung mit Achtsamkeit zu übernehmen. Vom «Anpfiff» bis zum letzten Ton aus der Tuba – von «Yakin» bis hin zu «Fritschli» – eine Flanke für den Jugendschutz!



Weitere Infos zum Jugendschutzprojekt «Luegsch» und zu unseren Angeboten rund ums Thema finden Sie unter www.akzent-luzern.ch/alkohol

Thomas Büchi, Ressort Erwachsenenalter,
Akzent Prävention und Suchttherapie

Über Akzent Prävention und Suchttherapie

Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein selbstbestimmtes Leben ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Schlüsselpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.



Veranstaltungen verbinden und sind in unserer Gesellschaft kultiviert - so auch der Alkohol. Akzent Luzern hilft, dass Jugendschutz trotzdem gelingt.

Samariterverein Oberkirch

Werden auch Sie zum
Lebensretter!

Grundkurs Reanimation (BLS-AED-SRC Komplett)



Jede Minute zählt! Wird nach einem Herzstillstand nicht sofort Erste Hilfe geleistet, sinken die Überlebenschancen rapide (mit jeder Minute um 10%). Bis professionelle Hilfe eintrifft, können Laien mit Erfolg die Herz-Lungen-Wiederbelebung (Reanimation) in die Wege leiten.

Kursinhalt Symptome des Herzstillstandes, Massnahmen bei Herzstillstand, Technik der Thoraxkompressionen und Beatmung, Anwendung AED-Gerät (Defibrillationsgerät). Symptome & Erste Hilfe bei Herzinfarkt und Hirnschlag.

Kursdatum Montag, 21. Oktober 2024,
19.00 – 21.00 Uhr
Dienstag, 22. Oktober 2024,
19.00 – 21.00 Uhr

Kursdauer 4 h (2 x 2h)

Kursort Schulhaus Zentrum Oberkirch,
Samariterlokal, Kaffeestube
Luzernstrasse 58, 6208 Oberkirch

Kosten Fr. 150.00 inkl. Zertifikat

Anmeldung www.samariter-oberkirch.ch

Nothilfe-Kurs 2024



Erste Hilfe auf dem Weg zum Fahrausweis

Als zukünftiger Motorfahrzeuglenker ist es wichtig, an einer Unfallstelle optimal Nothilfe leisten zu können.

Auch im Alltag kann richtige Erste Hilfe Wissen Leben retten! Zum Erlangen des Führerausweises (Roller oder Auto) benötigst du den Nothilfe-Ausweis. Dieser hat eine Gültigkeit von 6 Jahren. An einem Wochenendkurs kannst du diesen Ausweis beim Samariterverein Oberkirch erwerben.

Kursinhalt Verhalten bei einem Unfall, alarmieren, Bergung aus dem Auto, Herzdruckmassage / Beatmung, Blutstillung, Verbrennungen etc.

Zielgruppe Für angehende Motorfahrzeuglenker obligatorisch

Kursdatum Kurs 1: Freitag und Samstag,
25. und 26. Oktober 2024

Kurszeiten Freitag von 19.00 Uhr – 21.30 Uhr
Samstag von 08.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – ca. 16.15 Uhr

Dauer 10 Stunden

Kosten Fr. 140.- inkl. Zertifikat
Fr. 130.- Oberchiler-Bonus, Jugendliche wohnhaft in Oberkirch

Anmeldung www.samariter-oberkirch.ch

Pro SenectuteINFO



«Vorsorgen fürs Alter – Vorausdenken und selbst entscheiden»

An dieser Informationsveranstaltung erhalten Sie Tipps zum Ausfüllen der wichtigsten Vorsorgedokumente. Weiter informiert die KESB über ihre Rolle und Aufgaben sowie Vertreter von Raiffeisen referieren über «Finanzielle Vorsorge im Alter». Pro Senectute Kanton Luzern lädt am Donnerstag, 24. Oktober im Pfarreizentrum Sursee, St. Urbanstrasse 8, zu dieser interessanten Info-Veranstaltung ein. Im Anschluss beantworten die Referenten Fragen aus dem Plenum.

Zeit: jeweils ab 18.30 bis 20.30 Uhr.

Anmeldung erwünscht: lu.prosenectute.ch/Info,
Telefon 041 226 11 88. Eintritt frei.

Verkehrsverbund Luzern

**Ticketverkauf im
Fahrzeug – ab Fahrplanwechsel
bargeldlos bei den Buslinien in der
Stadt und Agglomeration Luzern**

Ab dem Fahrplanwechsel vom 15. Dezember 2024 wird auf allen Linien der VBL AG (inkl. Nachtsternlinien) und den Linien 40-46 im Ortsverkehr der Auto AG Rothenburg der Verkauf von Tickets im Fahrzeug bargeldlos geführt. Im Bus können ab diesem Zeitpunkt Fahrausweise mit kontaktlosen Zahlungsmitteln (Debit- und Kreditkarten, Twint, Smartphone) gelöst werden. Ausgenommen sind die Trolleybuslinien in der Stadt Luzern, bei denen wie bisher kein Ticketkauf im Fahrzeug möglich ist. Dies hat der Verkehrsverbund Luzern (VVL) in Absprache mit den Transportunternehmen entschieden.

An allen Ticketautomaten, an den Verkaufsstellen der VBL AG am Schwanenplatz und am Bahnhof Luzern, sowie an den Verkaufsstellen der SBB am Bahnhof Luzern und am Bahnhof Emmenbrücke können Kundinnen und Kunden weiter mit Bargeld bezahlen.

Die Fahrgäste werden ab Anfang Oktober mit einem Flyer sowie über die digitalen Kanäle und die alternativen Möglichkeiten orientiert. Der Ticketkauf mit Bargeld bleibt an allen Ticketautomaten in der Stadt und der Agglomeration Luzern, an den Verkaufsstellen der VBL AG am Schwanenplatz und Bahnhof Luzern sowie an den Schaltern der SBB am Bahnhof Luzern und am Bahnhof Emmenbrücke weiter möglich.

An allen Bahnhöfen im Kanton Luzern befinden sich ebenfalls Ticketautomaten mit Bargeldannahme sowie bediente Schalter an den Bahnhöfen in Willisau, Schüpfheim, Sursee und Hochdorf. Eine Übersicht aller Verkaufsstellen ist unter <https://passepartout.ch/verkauf-beratung/verkaufsstellen/> verfügbar.

Den Kundinnen und Kunden stehen damit nach wie vor zahlreiche und kundenfreundliche Alternativen für die Bezahlung mit Bargeld zur Verfügung: Der öffentliche Verkehr bleibt im Sinne des Service public für alle zugänglich. Eine komplette Abschaffung des Bezahlens mit Bargeld ist nicht vorgesehen.

Kanton Luzern



Erwachsenenbildung

Möchte Sie besser lesen, schreiben, rechnen lernen und den Computer besser benutzen? Mit dem Gutschein des Kantons Luzern erhalten Sie bis 500 Franken Rabatt.

Alle Kurse, die mit einem Bildungsgutschein im Wert von 500 Franken besucht werden können sind unter www.besser-jetzt.ch/luzern aufgeführt und dort buchbar.



Alle Informationen finden Sie hier:
www.einfach-besser.ch/luzern
0800 47 47 47

Rollstuhl Tixi

Vermittlungsstelle 0848 849 477

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

(wir fahren auch am Wochenende)

Samstag und Sonntag:

- Tixi Bus Sursee: 079 453 09 06
- Tixi Bus Ruswil: 079 408 52 08

www.rollstuhltixi.ch



Ludothek Sursee



Adresse



Bahnhofstrasse 1
6210 Sursee
041 921 72 39
www.ludothek-sursee.ch

Öffnungszeiten

Dienstag	14:00 - 17:00
Mittwoch	14:00 - 17:00
Donnerstag	16:30 - 19:00
Samstag	09:00 - 12:00





Prämienverbilligung 2025

Sie fragen sich, wie Sie Ihre Krankenkassen-Prämien zahlen sollen?

Vielleicht haben Sie Anspruch auf Prämienverbilligung. Melden Sie sich an. Wir prüfen Ihren Anspruch gern.

Familien mit Kindern profitieren je nach Einkommen von einem fixen Anspruch von mindestens 50 % der Richtprämie.

Wer kann sich für eine Prämienverbilligung anmelden?

- Wer am 1. Januar 2025 im Kanton Luzern wohnt
- Wer eine Krankenversicherung hat

Bis 31. Oktober 2024 anmelden

Online informieren und direkt anmelden:
www.was-luzern.ch/ipv



Fragen? Melden Sie sich.

WAS Wirtschaft Arbeit Soziales
Ausgleichskasse Luzern
oder bei der AHV-Zweigstelle Ihres Wohnortes

Gemeindeagenda

Oktober 2024

- 03.10. Gemeinde, Grüngutabfuhr
- 10.10. Gemeinde, Grüngutabfuhr
- 11.10. Alte Feuerwehr, Racletteabend
- 11.10. Wehrverein, Herbstschiesen, Knutwil, 19.30 Uhr
- 14.10. Feuerwehr, Gesamtübung
- 16.10. Gemeinderat, Gemeinderatssitzung
- 17.10. Gemeinde, Grüngutabfuhr
- 17.10. Gemeinde, Häckselservice
- 17.10. Gemeinderat, Sprechstunde Gemeinderat
- 18.10. Gemeinde, Häckselservice
- 19.10. Repair Café Sursee, Kulturwerk 118, offen
- 22.10. Feuerwehr, Einsatzübung
- 22.10. Wandergruppe 60+, Wanderung
- 24.10. Gemeinde, Grüngutabfuhr
- 25.10. Samichlausgesellschaft, Koordinatinsitzung
- 29.10. Gemeinde, Papier und Karton
- 30.10. Feuerwehr, Off.-Rapport 3/24
- 30.10. Gemeinderat, Gemeinderatssitzung
- 31.10. Gemeinde, Grüngutabfuhr

November 2024

- 05.11. Spielgruppe, Schnuppertage 2. Semester, 05.11. bis 08.11.2024
- 06.11. Feuerwehr, Fahrerübung
- 07.11. Gemeinde, Grüngutabfuhr
- 08.11. Mittagstisch und Jassen 60+
- 13.11. Gemeinderat, Gemeinderatssitzung
- 13.11. Fitgym Seniorenturnen, Rück- und Ausblick
- 14.11. Gemeinde, Grüngutabfuhr
- 14.11. Gemeinde, Häckselservice
- 15.11. Gemeinde, Häckselservice
- 18.11. Feuerwehr, AS-Übung
- 19.11. Wandergruppe 60+, Wanderung
- 20.11. Feuerwehr, Kommissionssitzung 2/24
- 21.11. Gemeinde, Grüngutabfuhr
- 22.11. Sportverein, 44. Generalversammlung
- 23.11. Samichlausgesellschaft, Schnupper-Übungsschlöpfen
- 24.11. Gemeinde, Abstimmungssonntag
- 25.11. Feuerwehr, Übungsfahrt
- 26.11. Gemeinde, Papier und Karton

- 27.11. Gemeinderat, Gemeinderatssitzung
- 27.11. Feuerwehr, Off.-Rapport 1/25
- 27.11. Gemeinderat, Gemeinderatssitzung
- 27.11. Samichlausgesellschaft, Trychlen mit Kinder
- 28.11. Gemeinde, Grüngutabfuhr
- 29.11. Samichlausgesellschaft, Chlausjagen
- 30.11. Samichlausgesellschaft, Trychlen nach Ansage
- 30.11. Repair Café Sursee, Kulturwerk 118, Sappeurstrasse 6, offen

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie hier:



Notfallnummern

Spitäler und Ärzte

Notfallarzt (Telefon)	0900 11 14 14
Notfallarzt (Prepaid)	0900 57 67 48
Notfall Zahnarzt	0848 585 263
Spital Sursee	041 926 45 45

Notrufnummer

Apotheken	041 211 33 33
Europäischer Notruf	112
Feuerwehr / Ölwehr	118
Polizei	117
Polizei, Posten Sursee	041 248 87 17
REGA Rettungsflugwache	1414
Sanitätsnotruf	144
Vergiftungsnotfälle	145

Persönliche Krisen

Die Dargebotene Hand	143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147

Pikettdienste

Störungsdienst CKW	0800 55 06 07
Strassenhilfe	140